

Caparol-Reibputze

Dekorputze für dekorative Innenbeschichtungen.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für ausdrucksvolle Innenbeschichtungen mit Reibputzstruktur. Caparol-Reibputze sind spielend leicht aufzuziehen und zu strukturieren.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ lösemittel- und weichmacherfrei ■ wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm ■ waschbeständig ■ diffusionsfähig ■ robust und unempfindlich gegen Stoß und Schlag ■ schwer entflammbar, B1, nach DIN 4102 ■ alkaliresistent, daher unverseifbar ■ Beschichtungsstoff nach DIN 18558 – P Org.2 ■ frei von foggingaktiven Substanzen
Materialbasis	Kunststoffdispersion nach DIN 55945.
Lieferbare Typen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Caparol-Reibputz R15 für innen: Korngröße: ca. 1,5 mm ■ Caparol-Reibputz R20 für innen: Korngröße: ca. 2 mm ■ Caparol-Reibputz R30 für innen: Korngröße: ca. 3 mm
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg
Farbtöne	Weiß
	<p>Mit max. 2 % AVA – Amphibolin Vollton- und Abtönfarben oder CaparolColor Vollton- und Abtönfarben (ehem. Alpinacolor) abtönbar. (Vor dem Abtönen nicht mit Wasser verdünnen.) Selbstabgetöntes Material untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.</p> <p>Bei kleineren Flächen empfiehlt es sich, den Reibputz im Naturton auszuführen und im gewünschten Farbton zu überstreichen. Bei Bezug von 100 kg und mehr in einem Farbton und Auftrag auf Anfrage auch werkseitig abgetönt lieferbar.</p> <p>Caparol-Reibputze sind im ColorExpress-System maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen in hellen bis ca. Hellbezugswert 70 Farbtönen abtönbar.</p>
Glanzgrad	Matt
Lagerung	Kühl, aber frostfrei.
Ergänzungsprodukte	Putzgrund 610



Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.
Untergrundvorbereitung	<p>Putze der Mörtelgruppen PII u. PIII: Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF.</p> <p>Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PIV und PV: Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.</p> <p>Gipsbauplatten: Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. oder Caparol-Tiefgrund TB.</p> <p>Gipsplatten (Gipskartonplatten): Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gipsputzstellen mit Caparol-Tiefgrund TB festigen. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Caparol-Filtergrund grob. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.</p> <p>Beton: Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.</p> <p>Porenbeton: Ein Grundanstrich mit Capaplex, 1 : 3 mit Wasser verdünnt. Glattspachteln mit Caparol-Akkordspachtel.</p> <p>Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten: Gewachste Platten gründlich anschleifen, entstauben. Ein Grundanstrich mit Caparol-Filtergrund grob.</p> <p>Tragfähige Beschichtungen: Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen.</p> <p>Nicht tragfähige Beschichtungen: Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen vollständig entfernen. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.</p> <p>Leimfarbenanstriche: Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB. Tapeten Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Ein Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.</p> <p>Schimmelbefallene Flächen: Schimmelbelag durch Naßreinigung entfernen. Flächen mit Capatop bzw. FungiGrund durchwaschen und gut trocknen lassen. Grundanstrich je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.</p> <p>Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken: Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein absperrender Grundanstrich mit Caparol-Filtergrund grob.</p> <p>Kleine Fehlstellen: Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.</p>
Beschichtungsaufbau	<p>Grund- bzw. Zwischenanstrich Putzgrund 610, abgetönt mit CaparolColor Vollton- und Abtönfarben (ehem. Alpinacolor) oder Amphibolin Vollton- und Abtönfarben im Farbton der Schlußbeschichtung.</p> <p>Schlußbeschichtung Caparol-Reibputz, verdünnt mit max. 2 % Wasser, in Schichtdicke der Körnung mit einer nichtrostenden Edelstahlglättkelle gleichmäßig aufziehen und sofort mit einer Kunststoffglättkelle strukturieren. Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.</p>
Verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> ■ Caparol-Reibputz R15 für innen: ca. 1,9–2,2 kg/m² ■ Caparol-Reibputz R20 für innen: ca. 2,3–2,7 kg/m² ■ Caparol-Reibputz R30 für innen: ca. 3,6–4,0 kg/m² Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln. ■ Putzgrund 610: ca. 250–350 g/m² auf glatten Untergründen

Verarbeitungsbedingungen	Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung: +8 °C für Untergrund und Umluft
Trocknung/Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte nach ca. 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 2–3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Hinweis	Durch Verwendung von Natursanden sind geringe Farbtonschwankungen möglich. Deshalb auf durchgehenden Flächen nur Material gleicher Produktions-Nummern verarbeiten. Material mit unterschiedlichen Produktions-Nummern miteinander vermischen. Zur Vermeidung von Ansätzen naß-in-naß in einem Zug beschichten. Bei der Anwendung von Caparol-Tiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. In sensiblen Bereichen den aromatenfreien geruchsarmen AmphiSilan-Putzfestiger anwenden. Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteeinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen. Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten“ Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten.

Hinweise

Gutachten	■ Caparol Reibeputz Prüfung auf Entflammbarkeit
Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF01
Deklaration der Inhaltsstoffe	Acrylharz-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
KundenServiceCenter	Tel.: 0 61 54 / 71 17 10 Fax: 0 61 54 / 71 17 11 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 200 · Stand: Mai 2011

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88